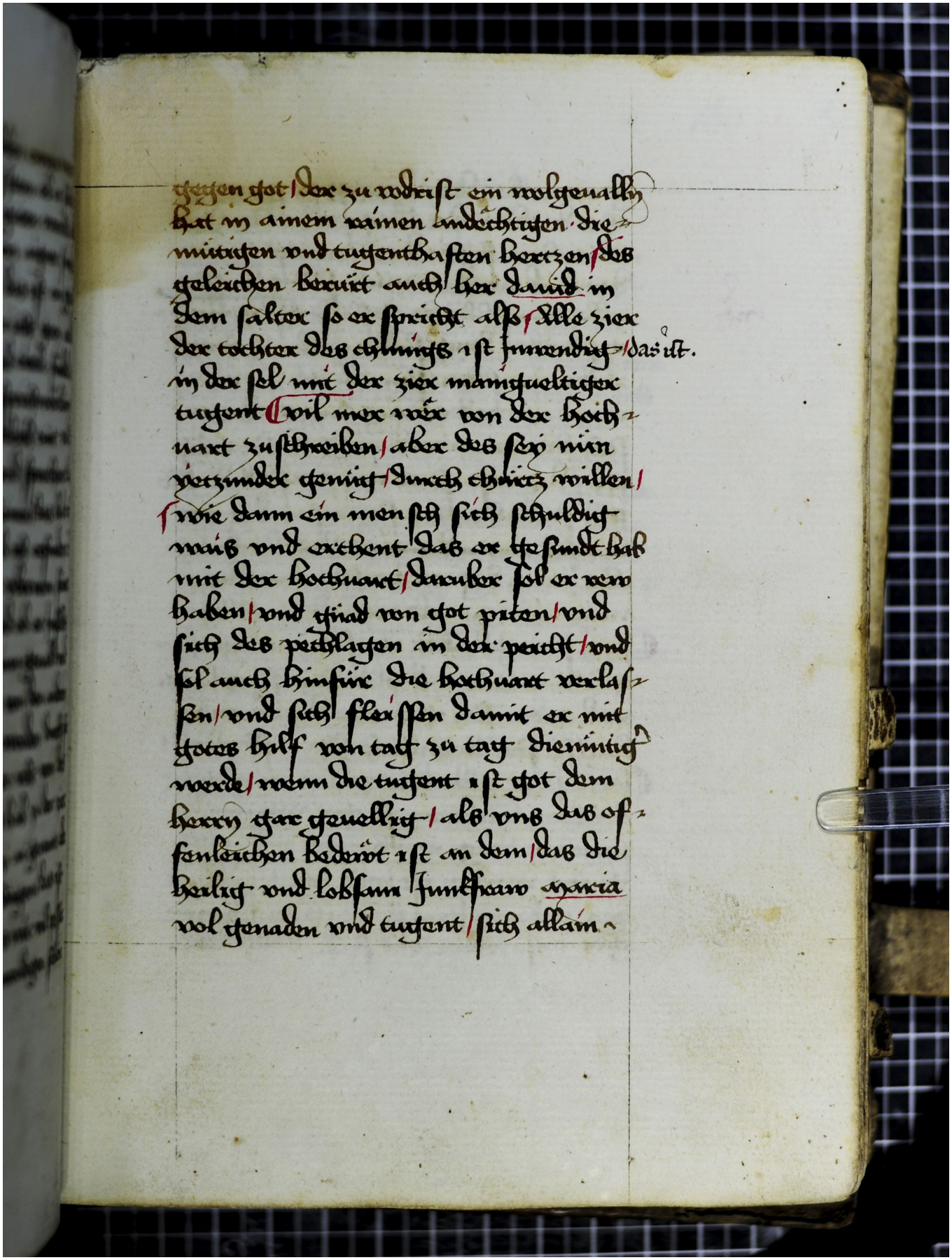
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



gegen got / der zu wolist ein wolgefallen
hat in ainem raimen andechtigen die
mütigen vnd tugentharten herczen / des
gleichen bezeüt auch her David in
dem salter so er spricht also / Alle ziier
der tochter des chünigs ist innendig / das ist.
in der sel mit der ziier manigfaltiger
tugent ¶ vil mer wär von der hoch-
fart zu schreiben / aber des sey nun
vertzunder genug / Durch ehrcz willen /
wie dann ein men sch sich schuldig
wais vnd erchent das er gesundt hat
mit der hochfart / darnuber sol er rew
haben / vnd gnad von got piten / vnd
sich des peklagen in der peicht / vnd
sol auch hinfür die hochfart verlas-
sen / vnd sich flei ssen damit er mit
gotes hilf von tag zu tag dienstig
werde / wenn die tugent ist got dem
herrn gar gefellig / als vns das of-
fenleichen bedeüt ist an dem / das die
heilig vnd lobsam Junckfraw Maria
vol genaden vnd tugent / sich allain